

Gegner Atommüllendlager / Einwohner von Windlach/Stadel und Umgebung

Frau Bundesrätin
Simonetta Sommaruga
Vorsteherin des Eidgenössischen
Departements für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation (UVEK)
3003 Bern

Windlach, im Oktober 2022

Geologisches Tiefenlager in Nördlich Lägern (Atommüllendlager)

Sehr geehrte Frau Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, um Ihnen unsere Bedenken und Anliegen zum geplanten Atommüllendlager zu unterbreiten.

Da wir in der Schweiz keine Erfahrungen mit Atommüllendlager haben, wünschen wir eine unabhängige Untersuchung des bestmöglichen Standortes für ein Testlager, das jederzeit geöffnet und verbessert werden könnte.

Zu unserem Dorf **Windlach (Politische Gemeinde Stadel)**:

- Mit dem neuen Betriebsreglement 2014 wurden die Flugstarts über Windlach ausgebaut und der Lärm massiv erhöht. Die Flugzeuge fliegen direkt über Windlach eine Schlaufe und bleiben so länger über unserem Dorf und verursachen dadurch erhöhte Immissionen. Der Flughafen Zürich hat der Bevölkerung damals immer wieder Versprechungen für Entschädigungen gemacht, diese aber an schwer zu erfüllende Auflagen geknüpft. Man musste das Dach auf eigene Kosten sanieren lassen und dies genau nach Vorgabe des Flughafens. Dadurch entstanden pro Haus Kosten in der Höhe von ca. Fr. 30'000 - 60'000. Nach grossen Kontrollen der ausgeführten Arbeiten sanierte der Flughafen nur noch die Fenster. Viele Hausbesitzer konnten oder wollten das Dach nicht auf eigene Kosten sanieren und erhielten daher keinen Franken und somit keinen Lärmschutz. Es gab dann zum Trost die billigsten Belüfter in die Schlafzimmer, diese funktionierten leider schon bald nicht mehr. Die Abwicklung und Bezahlung lag beim Flughafen Zürich. Das ist ein klarer Interessenkonflikt und deshalb lief das Ganze unserer Meinung nach nicht korrekt und fair. Bei solchen Angelegenheiten sollte zusätzlich eine unabhängige Instanz über Entschädigungen und Abgeltungen entscheiden.

Gegner Atommüllendlager / Einwohner von Windlach/Stadel und Umgebung

- Windlach war früher ein hübsches kleines Bauerndorf mit intakter Infrastruktur. Leider wurden in den letzten Jahren der Volg, die Post und der Kindergarten verbannt. Auch dadurch entstand ein Minderwert für die Bevölkerung.

Zu all dem soll nun auch noch der Atommüll der ganzen Schweiz quasi vor unserer Haustüre entsorgt werden. Die Bohrungen der Nagra waren schon sehr mühsam zu ertragen, besonders der Lärm und die Vibrationen in der Nacht waren schlimm. Nach Beschwerden der Bevölkerung erstellte die Nagra dann endlich eine Schutzwand. Der Lärm wurde dadurch zwar etwas gedämpft, man hörte und spürte die Bohrungen aber weiterhin und man war froh, als die Bohrungen aufhörten.

Der Gedanke an jahrelangen Lärm und Vibrationen sowie massiv erhöhten Verkehr (Lastwagen) bei den Bauarbeiten eines Endlagers in Windlach verursacht grosse Besorgnis!

Wir sind damit **nicht** einverstanden und fordern vom Bundesrat:

- **Unabhängige Untersuchungen** nach dem bestmöglichen Standort (nicht nur Geologen der Nagra). Es starten unzählige Flugzeuge über Windlach mit einer Schlaufe, die nicht ungefährlich ist. Bei einem Absturz wäre es genau die Richtung zum Endlager. Auch die Erdbebensicherheit ist bei Arbeiten in solchen Tiefen zu berücksichtigen.
- Ein **Test-Atommülllager**: Da wir keine Erfahrungen mit einem Endlager haben, sollte an einer geeigneten Lage zu Testzwecken ein Atommülllager, welches jederzeit geöffnet und verbessert werden kann, erstellt werden.
- Bei geeignetem Standort: **Konkrete Informationen betreffend**
 - **Entschädigungen auf materielle Entwertung** für die betroffenen Grundeigentümer
 - **Abgeltungen an die Gemeinden** (zwecks sofortiger Steuerentlastung)
 - **Abwicklung** durch eine **unabhängige Instanz** oder durch den Bundesrat, der für den Schutz der Bevölkerung zuständig ist
- Es braucht eine Lösung für die jahrelangen Bauarbeiten, damit die gesamte Bevölkerung keine zu hohen **Lärmbelastungen** erleiden muss. Auch für diese Immissionen muss eine Wiedergutmachung in Form von finanzieller Entschädigung folgen.

Für Ihre Stellungnahme bedanken wir uns.

Freundliche Grüsse

Für die Gegner Atommüllendlager

Yvonne Müller
Chällbach 7
8175 Windlach